

Überblick der Staaten im EU-Beitrittsprozess

Ergebnisse der Sitzung des Europäischen Rates vom 21./22. März 2024

- 1 Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit Bosnien & Herzegowina
- 2 Der Europäische Rat wird bis zum Sommer 2024 Schlussfolgerungen für interne Reformen der EU aufstellen
- 3 Die EU wird die Ukraine, Moldau und Georgien in jeder Hinsicht unterstützen, um die Herausforderung des russischen Angriffskrieges zu bewältigen

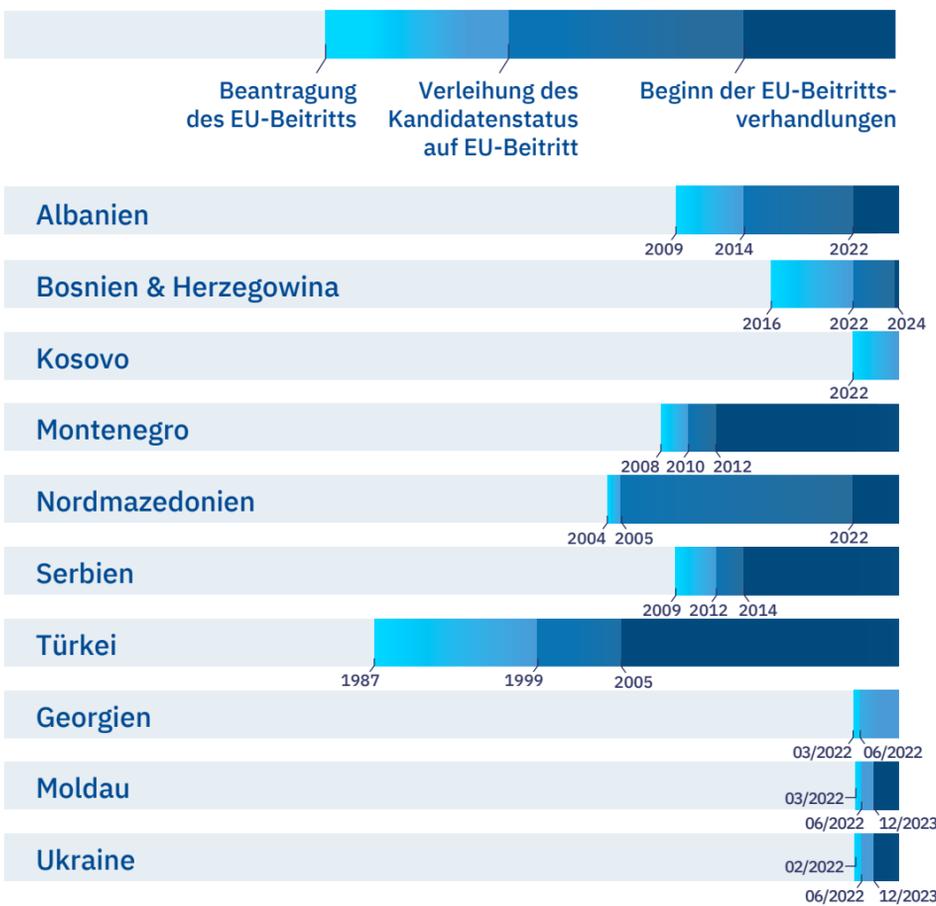


EBD Bewertung

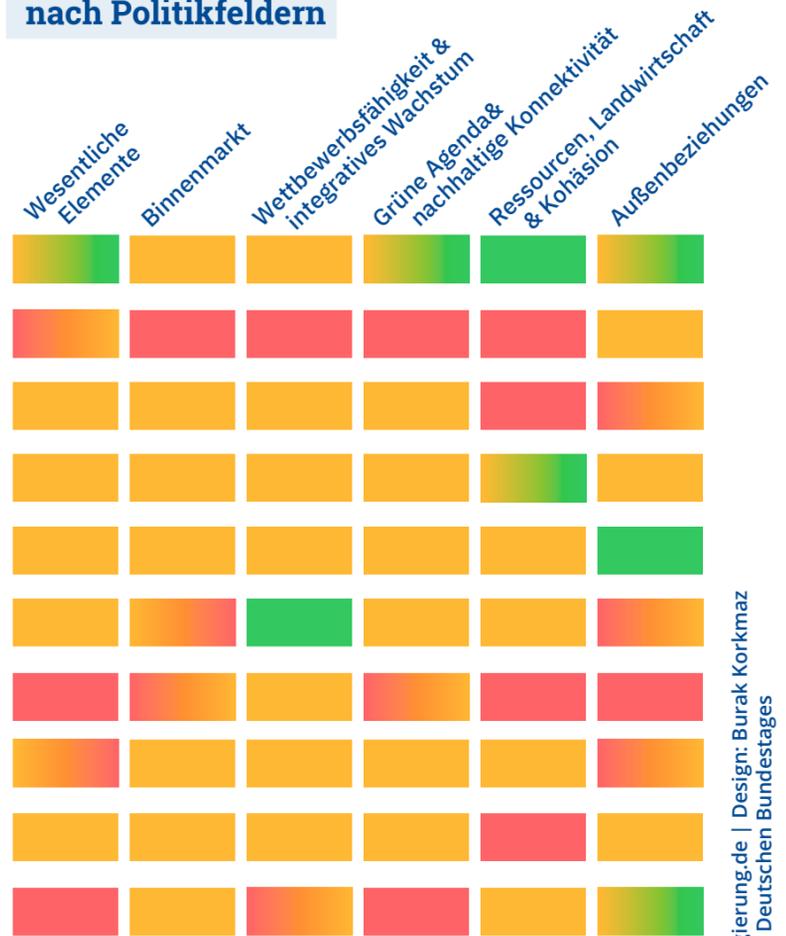
- Wir begrüßen die Entscheidung, die Beitrittsverhandlungen mit Bosnien & Herzegowina zu beginnen, sobald die letzten Reformschritte erfüllt sind.
- Die EBD fordert eine zügige Erweiterung der EU um die Ukraine, Moldau und die Länder des Westbalkans, unter Einhaltung der Kopenhagener-Kriterien.
- Dazu gehört aus unserer Sicht auch, dass sich die EU erweiterungsbereit und damit für die Zukunft handlungsfähig reformiert. Wir begrüßen, dass die Europäische Kommission einen neuen Vorschlag präsentiert hat und erwarten ein zügiges Vorgehen insbesondere während der Sitzung des Europäischen Rates im Juni 2024.



Übersicht Beitrittsprozesse der einzelnen Länder



Einschätzung der Länder nach Politikfeldern



Wer kann EU-Mitglied werden?



Art. 49 EUV: „Jeder europäische Staat, der die in Artikel 2 genannten Werte achtet und sich für ihre Förderung einsetzt, kann beantragen, Mitglied der Union zu werden. [...]“

Maßgebend zum EU-Beitritt -> Erfüllung der Kopenhagener Kriterien

- 1 **Politisches Kriterium:** Institutionelle Stabilität, demokratische und rechtsstaatliche Ordnung, Wahrung der Menschenrechte sowie Achtung und Schutz von Minderheiten
- 2 **Wirtschaftliches Kriterium:** Eine funktionsfähige Marktwirtschaft und die Fähigkeit, dem Wettbewerbsdruck innerhalb des EU-Binnenmarktes standzuhalten
- 3 **Acquis-Kriterium:** Übernahme des gemeinschaftlichen Rechtssystems (Acquis communautaire)



Finanzielle und technische Hilfe der EU für Reformen der (potenziellen) Kandidaten



Instrument für Heranführungshilfe (IPA III): **14,162 Mrd. Euro** für 2021-27

